

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: GRÜNE JUGEND Köln (dort beschlossen am: 06.09.2023)

Titel: NRW Fährt Zusammen

Antragstext

Die Bahn kommt unpünktlich, der Bus fällt aus, die Anbindung im ländlichen Raum ist eine Katastrophe. Unser öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist alt, unterfinanziert und unzuverlässig. Wir sind alle angewiesen auf gute und günstige Mobilität. Ob zur Schule, zur Arbeit oder vom Club nach Hause. Um aber von A nach B zu kommen braucht es vor allem die Menschen, die den Bus oder die Bahn fahren.

Für bessere Arbeitsbedingungen

Die Arbeitsbedingungen im ÖPNV sind schlecht: Die Arbeitszeiten sind lang und die Pausen reichen kaum, um auf die Toilette zu gehen. Die Langzeit-Krankmeldungen befinden sich auf dem Höchststand und als Folge werden Fahrpläne reduziert und zusammengelegt statt ausgebaut. Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Erhöhung der Löhne sind dringend notwendig, um mehr Menschen für den Beruf zu begeistern und das Leben von Arbeiter*innen zu verbessern!

Als Grüne Jugend NRW fordern wir gute Arbeitsbedingungen für alle und eine sozial gerechte Verkehrswende. Denn wollen wir unsere Klimaziele noch erreichen, braucht es eine echte Verkehrswende und zwar schnell.

Deshalb unterstützen wir als GRÜNE JUGEND NRW die Kampagne #WirFahrenZusammen von der Gewerkschaft ver.di und FridaysForFuture. Wir zeigen uns solidarisch mit den Beschäftigten in ihrem Arbeitskampf für bessere Arbeitsbedingungen und unterstützen die Forderungen nach einem neuen Tarifvertrag-Nahverkehr. Arbeitskampf und Klimakampf gehören für uns untrennbar zusammen!

Deshalb unterstützen wir die Forderungen der Beschäftigten für besseren Arbeitsbedingungen:

- Verdopplung der jährlichen Investitionen in den ÖPNV
- Die Erfüllung der Tarifvertrag-Nahverkehr-Forderungen

Verkehrswende jetzt!

Die Klimakrise ist längst Realität und trotzdem ist die Verkehrspolitik ausgerichtet auf das Auto. Uns ist klar, dass gerade im ländlichen Raum das Auto unverzichtbar ist, das darf aber keine Entschuldigung für die Politik sein, um den ÖPNV-Ausbau zu verschleppen. Die Infrastruktur ist marode, die Anbindung an vielen Orten kaum gegeben. Besonders Personen mit geringem Einkommen besitzen häufig kein Auto. Ein guter ÖPNV bedeutet Teilhabe an der Gesellschaft. Um auch nur in die Nähe des 1,5-Grad-Ziels zu kommen, muss die Verkehrswende jetzt kommen! Dafür braucht es massive Investitionen für den Ausbau und für die Modernisierung eines flächendeckenden ÖPNVs, den sich alle leisten können.

Deswegen fordern wir wie auch die #WirFahrenZusammen Kampagne ein bundesweites Investitionsprogramm von mind. 18 Mrd.€ pro Jahr bis 2030 und eine Verdoppelung des ÖPNV.

Als GRÜNE JUGEND NRW waren wir mit dutzenden Aktivist*innen beim Klimastreik und haben die Mehrheitspetition unterstützt und tausende Unterschriften gesammelt. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir weiter auf der Straße und im Betrieb die Kampagne unterstützen: Wir wollen in möglichst vielen Kreisverbänden aktiv sein, Unterschriften sammeln, Forderungen in die Öffentlichkeit bringen, Bündnisse schließen und Streiksolidarität zeigen.

Für uns gilt: #wirfahrenzusammen. Wir sind bereit, uns alle zusammen für diese Forderungen stark zu machen. ÖPNV ist die Zukunft! Deshalb gilt: ÖPNV braucht Zukunft!

Begründung

Mehr Informationen zu #WirFahrenZusammen gibt es [hier](#).